

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

NONNWEILER

Herausgeber: Der Bürgermeister der Gemeinde Nonweiler
Trierer Straße 5 · 66620 Nonweiler · Telefon (0 68 73) 6 60-0
e-Mail: amtsblatt@nonweiler.de

48. Jahrgang · Nummer 2 · Donnerstag, 14. Januar 2021

Winter in der Gemeinde Nonweiler

- Achtung Schneebruch in den Waldgebieten -



Im Bereich Ringwall Otzenhausen und den benachbarten Waldgebieten besteht erhöhte Gefahr durch Schneebruch.

Auf der Traumschleife „Dollbergsschleife“ und dem Saar-Hunsrück-Steig kommt es aktuell zu Wegesperrungen.

Auch im Wald gilt „Abstand halten“ oder noch besser die Winterlandschaft außerhalb der Waldflächen genießen und den Waldbereich in den kommenden Tagen meiden.

Das Parken ist nur auf den ausgewiesenen Stellplätzen erlaubt!

Wichtige Telefon-Nummern

Gemeindeverwaltung:

Telefon ... (06873) 660-0
 Telefax (06873) 660 94
 www.nonnweiler.de

Bauhof:

Telefon (06873) 668244

Bürgermeister:

Dr. Franz Josef Barth
 Telefon (06873) 66027

1. Beigeordnete:

Petra Mörsdorf
 Telefon (06873) 90 19 20

Beigeordnete:

Günther Barth
 Telefon (06873) 394

Ortsvorsteher:

Bierfeld

Thomas Lauer
 Telefon (06873) 14 14

Braunshausen

Heinz Peter Koop
 Telefon (06873) 1784

Kastel

Dr. Magnus Jung
 Telefon (06873) 99191

Nonnweiler

Günther Barth
 Telefon (06873) 394

Otzenhausen

Petra Mörsdorf
 Telefon (06873) 90 19 20

Primstal

Rainer Peter
 Telefon (06875) 579
 oder (0170) 5 52 07 53

Schwarzenbach

Manfred Bock
 Telefon (06873) 99 21 58
 oder (0171) 5 28 22 37

Sitzerath

Lieselene Scherer
 Telefon (06873) 64154

Polizeiinspektion

Nordsaarland

(bei Tag und Nacht)
 Telefon (06871) 90010

Polizeiwache Nonnweiler

Telefon (06873) 91900

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr-Notruf 112

Wegweiser Rathaus

Telefon (06873) 660-
 Durchwahl-Nr.

Durchwahl-Nr.

Erdgeschoss:

Abwasserwerk	16
Ausweise	39
Einwohnermeldeamt	12
Führerscheine	39
Gemeindekasse	17
Gewerbeamt	13
Kulturamt	10
Presse- und	
Öffentlichkeitsarbeit	10
Liegenschaften	16
Ordnungsamt/OPB	13
Reisepässe	12
Standesamt	25
Tourismus/Nationalpark	19
Umweltamt	20

Obergeschoss:

Amtliches	
Bekanntmachungsblatt ..	31
Bauamt	26
Bürgermeister	27
Büroleiter	22
Ehe- und Altersjubiläen .	27
Friedhofsamt	24
Hallen/Bürgerhäuser ...	23
Renten	31
Schulverwaltung	23
Steuern und Abgaben ...	41
Wahlamt	21
Wasserwerk	29

Öffnungszeiten Rathaus:

vormittags:	
mo bis fr	8.30 – 12.00 Uhr
nachmittags:	
mo bis mi	13.30 – 15.30 Uhr
do	14.00 – 18.00 Uhr
freitags	geschlossen

Öffnungszeiten Standesamt:

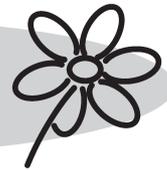
Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Nonnweiler (MGH):

und Nonnweiler Sozialruf
 (06873) 660-73
 mehrgenerationenhaus@nonnweiler.de

Hallenbad (06873) 539

Wir gratulieren



Es vollenden am

19.01.2021 Frau Erika Schmitt, Kastel, In der Meß 3,
 ihr 86. Lebensjahr

23.01.2021 Frau Martha Schmitt, Sitzerath, St.-Nikolaus-Str. 4,
 ihr 93. Lebensjahr

Herzlichen Glückwunsch!

Dr. Franz Josef Barth, Bürgermeister

Aus der Gemeinde



Verkehrsrechtliche Anordnung

Nach den §§ 44 Abs. 1 und 45 der Straßenverkehrsordnung wird aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs wegen der Ausführung kleinerer Erd- und Oberflächenarbeiten zur Reparatur an Stromkabeln der Energis Netzgesellschaft mbH, der Deutschen Telekom AG und VSE Net GmbH folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen:

In der Zeit von 01.01. bis 31.12.2021 werden bei Bedarf in Gemeindestraßen aller Ortsteile der Gemeinde Nonnweiler im jeweiligen Baustellenbereich Gehwege gesperrt und Fahrbahnen eingeengt bzw. halbseitig gesperrt.

Die vorgenannten Verkehrsregelungen sind nach der Straßenverkehrsordnung, den Verwaltungsvorschriften und den Regelplänen B I/1 bis 6, B II/1, 5 und 6 und B IV/1 und 2 der Richtlinien für die Sicherheit von Arbeitsstellen an Straßen im Einvernehmen mit der Vollzugspolizei durch die Firma SSS Energie- und Netztechnik GmbH, Dortmund Str. 5, 66606 St. Wendel, zu beschildern und zu sichern. Diese Anordnung tritt mit der Aufstellung der amtlichen Verkehrszeichen in Kraft und mit ihrer Entfernung wieder außer Kraft. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeiten nach § 49 Straßenverkehrsordnung in Verbindung mit § 24 Straßenverkehrsgesetz geahndet.

Nonnweiler, den 07.01.2021

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde: Dr. Franz Josef Barth

Geänderte Abfuhrtermine in der Gemeinde Nonnweiler für 2021

Die Rhythmen der Abfuhrtermine in der Gemeinde Nonnweiler haben sich für das neue Jahr geändert. Die Abfuhrpläne für 2021 wurden in den vergangenen Ausgaben des Amtsblattes bereits veröffentlicht. Die Pläne des EVS (Restabfall und Biotonne) und der Jakob Becker Entsorgung-GmbH (Blaue Tonne und Gelbe Tonne/Gelber Sack) stehen unter www.nonnweiler.de zum Download bereit.

Entsorgungsverband Saar

Tipps zur Abfallabfuhr bei kritischen Wetterverhältnissen: Mit der kälteren Jahreszeit ist wieder mit kritischen Wettersituationen zu rechnen. Für die Fahrzeuge, die für die Abfall-Einsammlung eingesetzt werden, wird es nicht immer möglich sein, termingerecht zu jedem Wohnhaus „durchzukommen“.

Der EVS bittet um Verständnis, falls es zu Beeinträchtigungen bei der Abfuhr der Restabfall- und Biotonnen kommen sollte. Die vom EVS beauftragten Unternehmer werden bemüht sein, die regulären Abfuhrtermine einzuhalten. Gebiete, in denen die Abfallgefäße nicht termingerecht entleert werden können, werden sobald als möglich nachgefahren. Die Abfallgefäße sollten jeweils bis zum Ende der Woche zur Abfuhr bereitgehalten werden.

Die Restabfall- und Biotonnen müssen auch bei Schnee und Eis so aufgestellt sein, dass sie für die Müllwerker gut zugänglich und problemlos zu bewegen sind.

Wenn eine Entleerung bis zum Ende der Woche nicht möglich war und die Tage bis zur nächsten Leerung überbrückt werden müssen, können beim Restabfall Abfallsäcke eine Hilfe sein, die bei den Kommunen er-

hältlich sind (die Entsorgung ist im Preis von sechs Euro enthalten). Die Säcke können neben den Restabfallgefäßen bereitgestellt werden. Biogut kann zur Überbrückung in Kartons gesammelt und beim nächsten regulären Abfuhrtag neben das Abfallgefäß gestellt werden.

Wenn der Inhalt der Biotonnen im Winter einfriert, können die Behälter nicht oder nur teilweise entleert werden. Festgefrorenes Biogut sollte nach Möglichkeit am Entleerungstag mit einem Stock von der Tonnenwand gelöst werden.

Hilfreich ist es, die Biotonne vor dem Befüllen mit einigen Lagen zerkrümeltem Zeitungspapier auszulegen und das Biogut in Zeitungspapier einzuwickeln. Wer seine Biotonne in einem geschützten Raum abstellt, kann meist ohnehin mit einer einwandfreien Entleerung rechnen.

Der Bürgermeister informiert

Dem Saarland stehen weitere Wochen im Lockdown bevor. Bund und Länder haben sich auf die Verlängerung der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis zum 31. Januar 2021 geeinigt. Der saarländische Ministerrat hat am vergangenen Donnerstag, 07. Januar 2021, die Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Saarland an die Beschlüsse angepasst, auf die sich die Ministerpräsidentinnen und -präsidenten gemeinsam mit der Bundeskanzlerin verständigt haben. Auch der Lockdown für Schulen und Kitas wird verlängert. Die Verordnung tritt am 11. Januar 2021 in Kraft und gilt zunächst bis voraussichtlich 24. Januar 2021. Nähere Infos hierzu finden Sie unter www.nonnweiler.de

Die neuen Maßnahmen im Überblick:

- Private Zusammenkünfte werden auf einen Haushalt und eine nicht in diesem Haushalt lebende Person beschränkt. Die Beaufsichtigung für Kinder unter 14 Jahren in festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften ist davon unabhängig zulässig, wenn sie Kinder aus höchstens zwei Haushalten umfasst.
- Übersteigt die Anzahl der Neuinfektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus innerhalb eines Zeitraums von sieben Tagen pro 100 000 Einwohner in einem Landkreis oder im Regionalverband Saarbrücken an drei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 200 (Sieben-Tages-Inzidenz), ist es in dem jeweiligen Landkreis oder dem Regionalverband den Einwohnerinnen und Einwohnern untersagt, sich aus einem Umkreis von mehr als 15 Kilometern der Anschrift des gewöhnlichen Aufenthaltes für tagestouristische Ausflüge hinauszubegeben.
- Der Präsenzscharbetrieb bleibt in der Zeit vom 11. bis 24. Januar 2021 eingestellt. Ausnahmen wird es für die Schüler*innen der Abschlussklassen der allgemeinbildenden Schulen (Gemeinschaftsschulen und Gymnasien) sowie der beruflichen Schulen geben. Die weiteren Vorgaben trifft das Ministerium für Bildung und Kultur. Die Eltern unserer Kleinsten tragen jetzt noch mehr Lasten. In Verbindung mit der Erweiterung des Kinderkrankengeldes werden die KiTa-Gebühren und die Beiträge für die freiwillige Ganztagschule teilweise übernommen.

Besuch auf dem Rathaus Nonnweiler

Die Verschärfung der Kontaktbeschränkungen wirkt sich auch auf den Dienstbetrieb im Rathaus Nonnweiler aus. Der Zutritt wird bis zum 31.01.2021 nur mit einem triftigen/wichtigen Grund gewährt. Die Termine sind im Vorfeld telefonisch mit den entsprechenden Sachbearbeitern abzustimmen. Beim Betreten des Rathauses sind zum Gesundheitsschutz der Besucher*innen und der Beschäftigten die Hygieneregeln und Mindestabstände zwingend einzuhalten. Ebenfalls müssen die Kontaktdaten zur Nachverfolgung einer Infektionskette erhoben werden. Der Einlass erfolgt über die Gebäudeseite (Klingelknopf Bürgerbüro).

Bitte beachten Sie die Beilage zur Corona-Impfung.

Bleiben Sie weiterhin gesund! Dr. Franz Josef Barth, Bürgermeister

Redaktionsschluss: montags 12.00 Uhr

Vereinsnachrichten bitte kurzfassen und nur maschinengeschrieben bei der Gemeindeverwaltung (Zimmer 25) vorlegen!

Tourist Info und Kulturamt informieren



Schneebruch-Gefahr: Die Gemeinde Nonnweiler teilt mit, dass im Bereich Ringwall Otzenhausen und den benachbarten Waldgebieten erhöhte Gefahr durch Schneebruch besteht. Die Bäume stehen unter einer gewaltigen Schneelast und können mit Ästen, Kronenteilen oder komplett zu Boden stürzen. Auch im Wald gilt „Abstand halten“ oder noch besser die Winterlandschaft im Offenland, außerhalb der Waldflächen, genießen und den Waldbereich in den kommenden Tagen meiden.

Aktueller Hinweis: Das Parken ist nur auf den ausgewiesenen Stellplätzen erlaubt!

Aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Aktuelle Wege-Sperrungen: Das Nationalparkamt hat den Dollberg-Kammweg vom Keltischen Ringwall bis zum Tirolerstein bis auf weiteres für Besucher gesperrt. Betroffen von der Sperrung sind die Traumschleife Dollbergschleife und der Saar-Hunsrück-Steig.



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



Das MehrGenerationenHaus der Gemeinde
Informiert:

Wegen der steigenden Infektionszahlen finden bis auf weiteres keine Veranstaltungen und Kurse in den Räumen des MGH statt.

Wir bitten um Verständnis für diese präventive Maßnahme.

Das Mehrgenerationenhaus steht Ihnen mit Rat und Tat unter 06873/660-73 gerne zur Seite, falls Sie Unterstützung benötigen.



„Info-Büro“

Wegen der aktuellen Corona-Lage sind Termine im Büro nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.



„Nahversorgung“

Das Mehrgenerationenhaus bietet in Kooperation mit der idee.on gGmbH auf Grund der steigenden Infektionszahlen die Nahversorgung für ältere Mitbürger*innen und Risikogruppen wieder verstärkt an.

Wenn Sie einen Einkaufsdienst in Anspruch nehmen möchten, dann melden Sie sich bitte dienstags und donnerstags vormittags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im MGH unter 06873/660-73.



„Senioren-Bus“

Jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr steht für Personen ab 60 und/oder einer Beeinträchtigung (Bus verfügt leider nicht über einen Rollstuhlplatz) unser Senioren-BUS für Einkäufe, Alltagsgeschäfte, Arztbesuche, etc. zur Verfügung. Die Fahrgäste werden gebeten, sich zu den vereinbarten Abfahrtszeiten vor dem Haus bereit zu halten. Weitere Informationen und Anmeldung für Mitfahrt bis Montag 12 Uhr unter 06873 /660 – 73.



Kontakt: Mehrgenerationenhaus der Gemeinde Nonnweiler
Trierer Straße 9, 66620 Nonnweiler, Tel.: 06873 / 660-73,
mehrgenerationenhaus@nonnweiler.de

Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch: 9 - 16 Uhr,
Donnerstag: 9 - 18 Uhr,
Freitag: 8 - 12 Uhr



Gefördert vom:
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 28.10.2020, 17.55 bis 18.55 Uhr, im Versammlungssaal der Kurhalle, Am Hammerberg 1a, 66620 Nonnweiler.

Anwesende unter dem Vorsitz von Dr. Barth Franz Josef waren die Mitglieder Barth Günther, Linnig Stefan, Hahn Joachim, Reiter Jonas (Vertretung für Rainer Peter), Scherer Lieselene, Schmitt Sabine, Ziller Peter (Vertretung für Inge Warken), die Gemeinderatsmitglieder Hofmann Dieter, Lauer Thomas, Mörsdorf Petra, Rech Kurt, Schneider Martin, Schon Stephanie, Schwan Benedikt; zugeschaltet per Video-Konferenz: Braun Christian (Punkte 1 bis 5); Damen und Herren OV: Koop Heinz Peter (Ortsvorsteher OT Braunshausen); Verwaltungsmitarbeiter: Martin Jörg (FB-Leitung), Maßmann Edwin (FB-Leitung), Michels Mario (FB-Leitung). Abwesende Mitglieder: Peter Rainer (entschuldigt), Warken Inge (entschuldigt).

Tagesordnung: – Öffentlicher Teil –

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Vergabe des Auftrages zur Pflege und teilweisen Neubepflanzung verschiedener Beete in der Gemeinde Nonnweiler
 3. Winterdienst in der Gemeinde Nonnweiler
 4. Sicherstellung der Löschwasserversorgung (Brandschutz) in der Gemeinde Nonnweiler; hier: Anteilige Kostenübernahme im Zuge von Bauantragsverfahren
 5. Mitteilungen und Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil –
6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Nationalparktor", Ortsteil Otzenhausen; hier: Abwägung
 7. Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Nationalparktor", Ortsteil Otzenhausen; hier: Feststellungsbeschluss
 8. Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Solaranlage Handenberg-Pescheid", Ortsteil Primstal, hier: Abwägung
 9. Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Solaranlage Handenberg-Pescheid", Ortsteil Primstal, hier: Feststellungsbeschluss
 10. Bebauungsplan "Solaranlage Handenberg-Pescheid", Ortsteil Primstal; hier: Abwägung
 11. Bebauungsplan "Solaranlage Handenberg-Pescheid", Ortsteil Primstal; hier: Satzungsbeschluss
 12. Veräußerung einer Gewerbefläche im Ortsteil Otzenhausen
 13. Veräußerung einer Gewerbefläche im Ortsteil Otzenhausen
 14. Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes im Ortsteil Schwarzenbach
 15. Mitteilungen und Anfragen

Beratung und Beschlussfassung:

– Öffentlicher Teil –

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dr. Barth eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Bauausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass Ort und Zeit der Sitzung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde veröffentlicht wurden und der Bauausschuss nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen ist. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Bauausschuss einstimmig, die Angelegenheit „Veräußerung einer Gewerbefläche im Ortsteil Otzenhausen“ als neuen Punkt 13 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

2. Vergabe des Auftrages zur Pflege und teilweisen Neubepflanzung verschiedener Beete in der Gemeinde Nonnweiler

Sachverhalt: In der Sitzungsvorlage wird erläutert, dass zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gemeinde Nonnweiler, insbesondere entlang der Hauptverkehrsstraßen, verschiedene Pflanzbeete überarbeitet und gärtnerisch neugestaltet werden sollen. Hierzu wird über den Jahreswechsel eine öffentliche Ausschreibung mit dem Inhalt der Umsetzung mehrerer Pflegegänge durchgeführt.

Fachbereichsleiter Martin zeigt auf, dass zusätzlich noch in diesem Jahr für eine Fläche von ca. 3 500 m² ein Pflegegang mit Laubentfernung in Höhe von ca. 10.000,00 € brutto durchgeführt werden soll. In

dem Pflegegang enthalten ist das Einbringen von Osterglockenzwiebeln an ausgewählten Punkten.

Entsprechende Angebote hierfür wurden angefordert und werden ausgewertet.

Beschluss: Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zur Pflege und teilweisen Neubepflanzung verschiedener Beete in der Gemeinde Nonnweiler nach Angebotsauswertung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Winterdienst in der Gemeinde Nonnweiler

Sachverhalt: In der Sitzungsvorlage wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Nonnweiler die Räumung der Straßen im Winterdienst in allen Ortsteilen an Fremdfirmen vergeben hat. Aufgrund der geringen Einsatztage des vergangenen Winters haben die Vertragsunternehmen darauf hingewiesen, dass der Winterdienst nicht kostendeckend geleistet werden kann.

Die Vergütung ist momentan folgendermaßen geregelt:

- > Einmalige Vorhaltekosten 1.500,00 € (netto)
- > Einsatzstunde: 100,00 € (netto)

Zur Verbesserung der finanziellen Situation fordern sie daher einen Pauschalbetrag von 100 € für jeden Bereitschaftstag (nicht Einsatztag) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 30.03.2021.

Nach einer ausführlichen Besprechung im Rathaus konnte man sich auf folgenden Kompromiss verständigen:

- > Einmalige Vorhaltekosten in Höhe von 1.500,00 € entfallen
- > Einsatzstunde 100,00 € bleibt unverändert
- > Bereitschaftspauschale 75,00 € pro Tag ohne Einsatz
- > Kostenübernahme der Betriebshaftpflichtversicherung

Der von den Unternehmern geforderte Zeitraum zur Zahlung der Bereitschaftspauschale, z. B. für eine Woche, muss noch abschließend verhandelt werden. In Frage kommen dabei jedoch nur solche Kalendertage als Bereitschaftstage, bei denen aufgrund der zu erwartenden Außentemperaturen auch ein Einsatz wahrscheinlich ist. Dies kann bei bestimmten Außentemperaturen – von zum Beispiel unter 8 Grad Celsius – angenommen werden.

Fachbereichsleiter Martin erläutert, welche finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Nonnweiler entstehen, wenn unter Zugrundelegung der Einsatztage der beiden vergangenen Winter die geänderten Konditionen zugrunde gelegt werden. Für alle Räumbezirke ist dabei von weniger als 50 T€ Zusatzkosten für alle Vertragsunternehmen insgesamt auszugehen.

Zum Vergleich wurden auch die Kosten zur Durchführung des Winterdienstes mit angemieteten Reinigungsfahrzeugen durch eigenes Personal ermittelt. Die hierdurch entstehenden Aufwendungen sind höher.

Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Schneider wird erläutert, dass mit vier Firmen die Übernahme des Winterdienstes vereinbart worden ist, wobei im Ausnahmefalle bei Ausfall eines Vertragsunternehmens auch ein Räumbezirk in Eigenleistung übernommen werden kann.

Von Ausschussmitglied Linnig wird mit Blick auf die Größenordnung der zusätzlich zu vereinbarenden vertraglichen Zahlungen im Umfang von rd. 50 T€ eine frühere Information von der Verwaltung zur Sitzungsvorbereitung gefordert.

Bürgermeister Dr. Barth zeigt auf Nachfrage von Ausschussmitglied Hahn das Verfahren der Alarmierung der Vertragsunternehmen nach entsprechenden lokalen Kontrollen durch Mitarbeiter des Bauhofes auf. Dabei wird auch auf kommerzielle Daten des Deutschen Wetterdienstes zurückgegriffen.

Abschließend halten mehrere Ausschussmitglieder diese nachvollziehbare Vertragsanpassung für berechtigt.

Beschluss: Die Winterdienstvergütung wird angepasst, in dem Bereitschaftstage zusätzlich mit 75 € vergütet werden und die jeweilige Betriebshaftpflichtversicherung der vier Vertragsunternehmen übernommen wird. Die bisher vereinbarten einmaligen Vorhaltekosten von jeweils 1.500 € entfallen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Sicherstellung der Löschwasserversorgung (Brandschutz) in der Gemeinde Nonnweiler; hier: Anteilige Kostenübernahme im Zuge von Bauantragsverfahren

Sachverhalt: Bürgermeister Dr. Barth macht deutlich, dass sich die unterschiedliche geodätische Höhe der Gebäude auf die Löschwasserversorgung auswirkt. Im Bereich von Gewerbegebieten fordert das DVGW Merkblatt W 405 das Vorhalten einer Mindestlöschwasser-

menge von 96 m³/h für einen Zeitraum von 2 Stunden. Diese Löschwassermenge ist auf Grund der vorhandenen Infrastruktur in Nonnweiler in den Geltungsbereichen der Bebauungspläne „Gewerbegebiet an der B52“ und dem Gewerbegebiet „Auf Meil“ nicht vorhanden. Die max. vorhandene Löschwassermenge beträgt dort 28 m³/h. Die fehlende Löschwassermenge kann durch Kompensationsmaßnahmen der gemeindeeigenen Feuerwehr (Änderung der Alarm- und Ausrückeordnung) ersetzt werden. Die notwendigen Details der jeweiligen Kompensationsmaßnahmen werden in Brandschutzkonzepten detailliert dargestellt und sind Bestandteil der Baugenehmigung.

Es gibt jedoch auch Bereiche, in denen die Feuerwehr die Kompensationsmaßnahmen nicht erschöpfend leisten kann. In diesen Fällen muss die Kompensation planerisch und bautechnisch durch den Bauherrn erfolgen. Zum Beispiel durch Anlegen eines Löschteiches oder eines Löschwassertanks unmittelbar am Objekt.

Anlass dieser Vorlage ist der eingereichte Bauantrag einer metallbearbeitenden Firma. Das Betriebsgebäude soll durch einen Anbau erweitert werden. In den Bauantragsunterlagen wird im konkreten Fall durch den Ersteller des Brandschutzgutachtens, zusätzlich zu den Maßnahmen der Feuerwehr, noch ein Löschwassertank mit einem Fassungsvermögen von 10.000 l gefordert. Der Bauherr hat eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Nonnweiler an den Kosten des Löschwassertanks erbeten. Die Zusatzkosten für den Bauherrn belaufen sich im konkreten Fall auf ca. 10.000,00 €.

Hinsichtlich zukünftiger Bauanträge sollte der Sachverhalt jedoch grundsätzlich behandelt werden, um aus Sicht der Verwaltung Handlungssicherheit – auch in Hinblick auf die Gleichbehandlung der Antragsteller – zu haben.

Ein Rechtsanspruch zur Kompensation der Löschwassermenge seitens der Antragsteller an die Gemeinde besteht nicht.

Die Verwaltung schlägt vor, zukünftig 50 % der Kosten der notwendigen baulichen Kompensationsmaßnahmen als Unterstützung der örtlichen Gewerbebetriebe zu übernehmen zusätzlich zu den Maßnahmen der Gemeindefeuerwehr. Höchstens jedoch ein Betrag von 7.500 €.

Beschluss: Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung (Brandenschutz) örtlicher Gewerbebetriebe werden 50 % der Kosten der notwendigen baulichen Kompensationsmaßnahmen, höchstens jedoch ein Betrag von 7.500 €, übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen: Es ist nichts zu protokollieren.

Anfragen: Es ist nichts zu protokollieren.

Dr. Barth Franz Josef, Bürgermeister

Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses am Mittwoch, 09.12.2020, 17 bis 18.18 Uhr, im Versammlungssaal der Kurhalle, Am Hammerberg 1a, 66620 Nonnweiler.

Anwesende unter dem Vorsitz von Dr. Barth Franz Josef waren die Mitglieder Linnig Stefan, Bock Manfred, Peter Rainer (Vertretung für Julia Storr), Scherer Erwin, Schwan Benedikt (Vertretung für Franz Josef Koch); zugeschaltet per Video-Konferenz: Reiter Jonas, Storr Julia (CDU-Fraktion); Verwaltungsmitarbeiter: Feis Jörg (Werkleitung Eigenbetrieb »FZZ Peterberg«), Maßmann Edwin (FB-Leitung), Michels Mario (FB-Leitung). Abwesende Mitglieder: Koch Franz Josef (entschuldigt), Storr Julia (entschuldigt).

Tagesordnung: – Öffentlicher Teil –

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Wasserzählern
- Nichtöffentlicher Teil –**
3. Bestellung eines Prüfers zur Abschlussprüfung der Eigenbetriebe der Gemeinde für das Wirtschaftsjahr 2020
4. Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebes Freizeitzentrum Peterberg
5. Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebes Gemeindeabwasserwerk der Gemeinde Nonnweiler
6. Festsetzung der Abwassergebühren für das Wirtschaftsjahr 2021
7. Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2021 des Eigenbetriebes Gemeindewasserwerk der Gemeinde Nonnweiler
8. Neufestsetzung der Wassergebühren – 10. Änderung der Wassergebühren- und Kostenerstattungssatzung

9. Mitteilungen Anfragen

Beratung und Beschlussfassung:

– Öffentlicher Teil –

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dr. Barth eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Werksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass Ort und Zeit der Sitzung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde veröffentlicht wurden und der Werksausschuss nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen ist. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

2. Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Wasserzählern

Sachverhalt: Bürgermeister Dr. Barth weist darauf hin, dass Kaltwasserzähler nach den Bestimmungen der Mess- und Eichverordnung eine Gültigkeit von sechs Jahren haben. Im kommenden Jahr müssen ca. 800 Kaltwasserzähler gewechselt werden. Die Verwaltung hat bei vier Lieferanten entsprechende Angebote eingeholt.

In dem als Tischvorlage ausgeteilten Preisspiegel ist das Ergebnis der geprüften und ausgewerteten Angebote dargestellt. Das preisgünstigste Angebot wurde von der Fa. FEMEG GmbH & Co. KG, 67292 Kirchheimbolanden, abgegeben.

Beschluss: Der Auftrag zur Lieferung der Austauschwasserzähler wird an die Fa. FEMEG GmbH & Co. KG, 67292 Kirchheimbolanden, zum geprüften Angebotspreis von 13.080,80 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dr. Franz Josef Barth, Bürgermeister

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 16. 12. 2020, 17 bis 17:19 Uhr, im Versammlungssaal der Kurhalle, Am Hammerberg 1a, 66620 Nonnweiler.

Anwesende unter dem Vorsitz von Dr. Barth Franz Josef waren die Mitglieder Barth Günther, Linnig Stefan, Hahn Joachim, Hofmann Dieter (Vertretung für Inge Warken), Scherer Lieselene, Schmitt Sabine, Schon Stephanie (Vertretung für Rainer Peter), die Gemeinderatsmitglieder Lauer Thomas, Peter Rainer (ab Punkt 2 17:04 Uhr), Rech Kurt, Ziller Peter; zugeschaltet per Video-Konferenz: Jonas Pascal, Kohlhaas Jan, Reiter Jonas, Storr Julia; Damen und Herren OV: Ewerling Michael; Verwaltungsmitarbeiter: Martin Jörg (FB-Leitung), Maßmann Edwin (FB-Leitung), Michels Mario (FB-Leitung). Abwesende Mitglieder: Peter Rainer (entschuldigt), Warken Inge (entschuldigt).

Tagesordnung: – Öffentlicher Teil –

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vergabe des Auftrages zur Prüfung der Ingenieurbauwerke und Fortschreibung des Brückenkatasters
3. Mitteilungen und Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil –**
4. Ergänzungssatzung "Ende der Straße – Am Kapellenhügel" in der Gemeinde Nonnweiler, Ortsteil Primstal; hier: Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
5. Ergänzungssatzung "Ende der Straße – Am Kapellenhügel" in der Gemeinde Nonnweiler, Ortsteil Primstal; hier: 1. Beschluss zur Billigung des Entwurfes; 2. Beschluss zur öffentlichen Auslegung; 3. Beschluss zur parallelen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden
6. Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes im Ortsteil Bierfeld
7. Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes im Ortsteil Otzenhausen
8. Mitteilungen und Anfragen

Beratung und Beschlussfassung:

– Öffentlicher Teil –

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dr. Barth eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Bauausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass Ort und Zeit der Sitzung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde veröffentlicht wurden und der Bauausschuss nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen ist. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Zunächst gibt er einen Überblick zur Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis St. Wendel, wo innerhalb eines Tages 34 Neuinfektionen vom Gesundheitsamt gemeldet wurden. Die Gemeinde Nonnweiler ist hiervon nicht betroffen. Trotz der wieder gestiegenen Fallzahlen ist die Sieben-Tage-Inzidenz von 167,6 am Vortag auf 159,8 gesunken.

2. Vergabe des Auftrages zur Prüfung der Ingenieurbauwerke und Fortschreibung des Brückenkatasters

Sachverhalt: Fachbereichsleiter Martin zeigt auf, dass für Ingenieurbauwerke nach DIN alle sechs Jahre eine Bauwerkshauptprüfung sowie alle drei Jahre eine einfache Bauwerksprüfung durchzuführen ist. 2017 wurde der Ingenieurauftrag zur Bauwerkshauptprüfung in Kooperation mit der Gemeinde Nohfelden an das Ing.-Büro SBS-Ingenieure, Saarlouis, vergeben. Es wurden Hauptprüfungen durchgeführt und die generierten Daten entsprechend zur Einpflege in das GIS-System der Gemeinde Nonnweiler aufbereitet. Inhalt des neuen Auftrages ist die Fortschreibung des Brückenkatasters sowie die Durchführung der jetzt notwendigen einfachen Bauwerksprüfungen. Zusätzlich werden in einem ersten Schritt zehn Stützmauern erfasst und erstmalig einer Hauptprüfung unterzogen. Ein sukzessives Vorgehen war 2017 festgelegt worden. Auch diese neuen Daten werden ebenfalls in das GIS-System der Gemeinde Nonnweiler eingepflegt.

Beschluss: Der Auftrag zur Prüfung der Ingenieurbauwerke und Fortschreibung des Brückenkatasters wird zum Bruttoangebotspreis von 35.667,87 € an das Ingenieurbüro SBS-Ingenieure, Saarlouis, vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Barth teilt mit, dass die Gemeinderatsmitglieder Jonas, Kohlhaas, Reiter und Storr über Cisco WebEx per Videokonferenz am öffentlichen Teil der Sitzung teilgenommen haben.

Vereinbarungsgemäß können Sie auch während des sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteils zugeschaltet bleiben, da von den Anwesenden keine Einwände erhoben werden.

Anfragen: Es ist nichts zu protokollieren.

Dr. Franz Josef Barth, Bürgermeister

Der Seniorensicherheitsbeauftragte informiert

In einer Pressemeldung warnte die Polizei in der letzten Jahreswoche vor dem Diebstahl von EC-Karten im Bereich von Geld- und Überweisungsautomaten. Eine 78-jährige Frau wollte an einem Überweisungsautomaten ihrer Bank erstmals eine Überweisung tätigen. Weil sie noch keine Erfahrung hierfür hatte, ging sie bewusst an einem Sonntag zur Bank, um am Automaten auch Zeit für die Bedienung zu haben. Sie hatte wie erwartet Schwierigkeiten den Überweisungsvorgang durchzuführen. An einem anderen Geldautomaten war zeitgleich ein Mann, der ihr beim Bedienungsvorgang vermutlich über die Schulter schaute und dabei die PIN-Geheimnummer ablesen konnte. Dieser Mann drückte vermutlich in der Folge für die Frau unbemerkt eine Tastaturtaste des Überweisungsautomaten, was zum Abbruch des Überweisungsvorgangs führte. Als die Frau ihre EC-Karte aus dem Einschubschlitz ziehen wollte, kam die Karte nicht mehr heraus. Die EC-Karte war zu diesem Zeitpunkt bereits von dem Mann entwendet worden. Ohne ihre EC-Karte verließ die Frau die Bank und wollte am nächsten Öffnungstag sich mit der Bank in Verbindung setzen.

Der Mann hatte aber bereits unmittelbar nach dem Diebstahl 5.000 Euro abgehoben. Als die Frau sich am Folgetag mit ihrer Bank in Verbindung setzte, musste sie erfahren, dass zwischenzeitlich bereits 12.000 Euro von ihrem Girokonto abgebucht worden waren.

Laut Polizei ist diese Masche nicht neu. Opfer sind meist ältere Menschen, die sich beim Bedienen von Geldautomaten unsicher sind. Die Täter arbeiten oft zu zweit. Einer versucht dem Opfer über die Schulter zu blicken und die eingegebene PIN zu erkennen, der zweite versucht das Opfer in ein Gespräch zu verwickeln oder drückt die Abbruchtaste am Automaten. Dann wird die Karte in einem günstigen Moment vom Täter gestohlen. Diese Diebstahls- und Betrugsmasche war vom vergangenen Februar bis November im Saarland in 29 Fällen erfolgreich.

Die Seniorensicherheitsberater und die Polizei weisen aus diesem Grund auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die bei Transaktionen an Geld- oder Überweisungsautomaten beachtet werden sollten. Bei der Eingabe von PIN-Ziffern sollte mit der freien Hand das Tastenfeld mit den Zahlen abgedeckt werden, so dass Personen in der Nähe dies nicht einsehen können. Personen die bei diesen Tätigkeiten am Auto-

maten einem zu nahekommen, sollten auf Abstandswahrung hingewiesen werden. Bei Verlust der EC-Karten die Bank nicht erst am Folgetag informieren, sondern gleich über die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 116 die EC-Karte sperren lassen. Um den Schaden bei unberechtigten Geldabhebungen klein zu halten, sollte man das tägliche Verfügungslimit für das eigene Girokonto so gering wie nötig halten.

Der Seniorensicherheitsbeauftragte der Gemeinde Nonnweiler

Einsätze der Freiw. Feuerwehr Nonnweiler im Dezember 2020

Feuerwehrleute der Löschbezirke Bierfeld und Sitzerath waren im Einsatz wegen der Öffnung der Wohnungstür einer hilflosen Person.

Die Löschbezirke Nonnweiler, Primstal und Schwarzenbach waren im Einsatz wegen Ammoniakaustritts bei einem Unternehmen im Industriegebiet Münzbachtal Otzenhausen.

Die Löschbezirke Braunshausen, Kastel, Nonnweiler, Otzenhausen, Primstal und Schwarzenbach löschten einen Wohnhausbrand in Braunshausen.

Der Dachstuhl eines leerstehenden Hauses in Braunshausen wurde von den Löschbezirken Braunshausen, Kastel, Nonnweiler, Primstal und Schwarzenbach gelöscht.

Wegen eines Kaminbrands in Primstal waren die Löschbezirke Nonnweiler, Kastel, Otzenhausen und Primstal im Einsatz.

Wegen illegal verbrannten Grünschnitts in Braunshausen waren die Löschbezirke Braunshausen und Schwarzenbach ausgerückt.

Feuerwehrleute des Löschbezirks Nonnweiler räumten einen umgestürzten Baum von der Landstraße Richtung Hermeskeil.

Einen überfluteten Keller pumpeten Primstaler Feuerwehrleute leer.

Allen Beteiligten spreche ich Dank und Anerkennung für ihren Einsatz aus.

Nonnweiler, 11.01.2021

Der Bürgermeister: Dr. Franz Josef Barth

Vom Fundamt

Gefunden: eine Globus-Personalkarte am 04.01.2021 am Stausee Nonnweiler.

Verloren: ein Schlüsselbund mit Skoda-Zündschlüssel und drei weiteren Schlüsseln am 10.01.2021 bei Schwarzenbach.

Nonnweiler, 11.01.2021

Die Ortpolizeibehörde



Mitteilung des Ortsvorstehers

Nun hat uns das Jahr 2021 erreicht und ich hoffe alle sind gut und gesund hinein gekommen. Ich wünsche ihnen alles Gute für das Jahr 2021 und hoffe, dass wir gemeinsam neu anpacken können um das dörfliche Leben wieder so gestalten zu können, wie es in den vergangenen Jahren immer gelungen ist. Ich bedanke mich auch bei denen, die nicht in Vereinen oder Verbänden organisiert sind, sondern privat sich um andere Menschen kümmern, umsorgen und in ihrer Freizeit betreuen. Diese Mitbürgerinnen und Mitbürger sind unsere Helden des Alltags. Denn wo stehen wir, wenn wir nicht im Sinne der Humanität selbstverständlich und uneigennützig zusammenhalten.

Ich möchte es nicht versäumen, mich bei unserer Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit in 2020, in den einzelnen Fachabteilungen, herzlich zu bedanken. Da die Ortsvorsteher/rin eher und oft Puffer zwischen der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebezirke sind, ist schnelle Reaktion gefordert und umsichtiges Handeln. Dies hat im vergangenen Jahr sehr gut funktioniert und dafür mal ein Lob.

Der Ortsrat Braunshausen hat sich in den verg. Jahren immer wieder für bessere Anbindungen im Busverkehr innerhalb der Gemeinde, insbesondere in Braunshausen, eingesetzt. Nun gibt es im neuen Jahr die stündliche Anbindung mit dem Bus zum Knotenpunkt Primstal. Von dort weitere Möglichkeiten der Weiterreise nach St. Wendel und Wadern.

Nach unserem Aufruf die Straßen im Gemeindebezirk etwas mehr weihnachtlich zu gestalten, haben sich einige sehr kreativ bei der Beleuchtung der Häuser gezeigt. Allen, die sich eingebracht haben, ein Danke.

Danke möchte ich auch unserem Löschbezirk Braunshausen, der über und um den Jahreswechsel durch mehrere Einsätze eingespannt und beschäftigt war. Die Bereitschaft, anderen Menschen in Not zu helfen, gilt als vorbildlich und ist durch nichts zu ersetzen. Mein Dank aber auch den anderen Löschbezirken, der Wehrleitung unserer Gemeinde sowie dem DRK und den Feuerwehren der Nachbargemeinde Nohfelden und der Stadt Wadern, für diese vorbildlichen Einsätze.

Der Brand am 1. Weihnachtsfeiertag in unserem Dorf bei der Fam. Weiler hat große Bestürzung bei uns ausgelöst. Die Wohnungseinrichtung wurde fast völlig zerstört. Das Gebäude wurde unbewohnbar. Ruth Weiler und ihre Mitbewohner kamen bei einer befreundeten Familie unter. Einzelne Möbel und Bettwäsche wurden gespendet. Hier half die Idee.on und ihre Mitarbeiter unbürokratisch und schnell. Auch Danke an die Mitarbeiterinnen des MGH Nonnweiler und alle, die sich an der Versorgung der Familie Weiler beteiligt haben.

OV H. P. Koop und Stellv. M. Ewerling

Primstal

Mitteilung des Ortsvorstehers

In Mühlfeld wurde eine Herrenarmbanduhr gefunden. Kontakt: 06875 579, 01705520753, rainerpeter@gmx.de Rainer Peter, Ortsvorsteher

Sitzerath

Niederschrift

über die Sitzung 5/2020 des Ortsrates Sitzerath am 11. Dezember 2020, in der Benkelberghalle in Sitzerath.

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteherin Lieselene Scherer die Mitglieder des Ortsrates: Barth Martina, Finkler Anna, Müller Siegfried, Paulus Volker, Petit Dierk, Schmitt Michael, Schmitt Stefan. Weiter anwesend: Bürgermeister Dr. Franz Josef Barth. Beginn: 19 Uhr; Ende: 19.50 Uhr

Tagesordnung: – Öffentlicher Teil –

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
3. Verteilung der Vereinszuschüsse
4. Spende der Jagdpächter 2020
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Verschiedenes

Beratung, Beschlussfassung und Abstimmungsergebnisse

1. Eröffnung und Begrüßung

Sachverhalt: Ortsvorsteherin Lieselene Scherer eröffnet als Vorsitzende die Sitzung des Ortsrates und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörer. Besonders begrüßt sie Bürgermeister Dr. Franz Josef Barth. Sie stellt fest, dass Ort und Zeit der Sitzung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nonnweiler Nr. 49 vom 03.12.2020 veröffentlicht und die Ortsratsmitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Sitzung findet unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen statt.

2. Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

Sachverhalt: Herr Michael Hilgers, SPD, hat mit Schreiben vom 09.11.2020 sein Mandat im Ortsrat auf eigenen Wunsch niedergelegt. Er war seit dem 08.07.2019 Mitglied des Ortsrates. Ortsvorsteherin Lieselene Scherer dankt Michael Hilgers für die Zeit im Ortsrat und wünscht ihm persönlich und stellvertretend für den gesamten Ortsrat, alles Gute für die Zukunft.

Nachrücker als Mitglied im Ortsrat ist Herr Karl Friedrich Lang, SPD.

Bürgermeister Dr. Franz Josef Barth verpflichtet Karl Friedrich Lang mit folgenden Worten:

„Ich verpflichte Sie hiermit gemäß §33 Abs. 2 KSVG zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung Ihres Amtes und zur Verschwiegenheit. Bei der Ausübung Ihres Amtes handeln Sie nach Ihrer freien, nur durch Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmten Gewissensüberzeugung, und sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden. Sie haben ge-

genüber der Gemeinde eine besondere Treuepflicht, welche auch die Pflicht zur Verschwiegenheit über vertrauliche Angelegenheiten umfasst; das gilt auch, wenn Sie nicht mehr im Amt sind. Sie sind verpflichtet, an den Sitzungen des Ortsrates teilzunehmen.“

Bürgermeister Dr. Barth gratuliert Herrn Karl Friedrich Lang und wünscht ihm viel Freude bei der Ausübung seines Ehrenamtes. Ebenso dankt er Michael Hilgers für die Tätigkeit im Ortsrat.

Ortsvorsteherin Lieselene Scherer begrüßt das neue Ortsratsmitglied und wünscht eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Dorfes.

Abstimmung: ohne

3. Verteilung der Vereinszuschüsse

Sachverhalt: Im Haushalt 2020 stehen für die Position der „dörflichen Entwicklung“ 2.907 Euro zur Verfügung. Davon werden jährlich 900 Euro an die Vereine verteilt.

Beschluss: Der Ortsrat verteilt 900 Euro wie folgt:

Fußballsportverein 100 €, Kath. Kirchenchor 100 €, Garten- und Naturfreunde 100 €, Kath. Frauengemeinschaft 100 €, Männergesangverein 100 €, Theaterverein „Siezert“ 100 €, Jugendfeuerwehr 100 €, Seniorentreff 100 €, Kath. Jugend 100 €.

Abstimmung: einstimmig

4. Spende des Jagdpächters 2020

Sachverhalt: Der Jagdpächter spendet seit 2014 neben der Zahlung zur Jagdpacht jährlich einen Betrag in Höhe von 1.300 Euro für die Ortsvereine/Ortsgemeinschaft. Die Ortsvorsteherin bedankt sich bei Roman und Antonia Schommer für die großzügige Spende.

Beschluss: Für 2020 wird der Betrag in Höhe von 1.300 € wie folgt verwandt: Rücklage für besondere Anschaffungen im Zusammenhang mit dem Anbau an die Benkelberghalle 400 €, Erneuerung eines Spielgerätes Spielplatz Muswiese 700 €, Internetseite „Sitzerath.de“ 200 €.

Abstimmung: einstimmig

5. Mitteilungen und Anfragen

a. Weihnachtsbrief an Senioren: Durch die Corona Pandemie mussten vorgesehene Feste und Veranstaltungen abgesagt werden. So fielen auch der diesjährige Seniorentag und die zahlreichen Seniorentreffs der Pandemie zum Opfer. Bei den Seniorinnen und Senioren ist die Vorfriede auf diese Treffen und die willkommene Abwechslung immer sehr groß. Als kleine Aufmerksamkeit wird allen Senioren-/innen ein kleines Präsent, kontaktlos und regelkonform, durch den Ortsrat vorbeigebracht.

b. Dorf-App: Am 25.06.2020 wurde im Ortsrat darüber berichtet, dass Sitzerath Interesse hat, sich für eine Dorf App zu bewerben. Diesbezüglich wurde am 11.11.2020 ein entsprechender Beschluss im Ortsrat gefasst und an die Verwaltung weitergeleitet.

Bereits am 25.11.2020 wurde das Thema „DorfFunk“ im Gemeinderat positiv beschieden, wodurch die Erforderlichkeit dieser zeitgemäßen Kommunikationsplattform deutlich zum Ausdruck kommt. Nach Informationen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft kann zum jetzigen Zeitpunkt angenommen werden, dass zunächst ein zeitnaher Termin mit den Ortsvorsteher/-innen sowie eine online Beschulung mit zwei weiteren Personen, sogenannten Multiplikatoren, stattfindet. Durch diese Form der direkten Beteiligung besteht die Möglichkeit, unsere Dorf App bedarfs- und bedürfnisorientiert zu gestalten. Unter dem Slogan „In Sitzerath funkt's“, erfolgt dann Werbung und Bekanntmachung im Dorf, ehe in enger Absprache mit dem Fraunhofer Institut die App zur Nutzung online gestellt wird.

c. Weihnachtsbaum Dorfplatz: Auf dem Dorfplatz wird traditionell seit vielen Jahren ein großer Weihnachtsbaum aufgestellt. In diesem Jahr wurde die wunderschöne Edeltanne durch Herrn Heinz Meier gespendet. Herzlichen Dank dafür. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass der Baum so wunderbar leuchtet und mit herrlichen Weihnachtsbaumkugeln geschmückt ist. Deshalb gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes, den Spendern und den Transporteuren ein ganz herzliches Dankeschön.

6. Verschiedenes

a. Corona Situation in der Gemeinde: Der Bürgermeister berichtete über die aktuelle, sehr dynamische und weiterhin äußerst schwierige Situation. Zeitgleich fanden diesbezügliche Besprechungen auf weiteren politischen Ebenen statt, weshalb konkrete Informationen über den weiteren Ablauf nicht verlässlich geäußert werden konnten. Fakt sei ein, viel zu hoher Inzidenzwert, von 154. Die vielversprechende Aussicht auf die Zulassung eines Impfstoffes bedeute für die Verwaltung

zum jetzigen Zeitpunkt eine sorgfältige Vorbereitung, insbesondere in den Fällen wo der Impfstoff mobil verabreicht werden muss. Hier bittet der Bürgermeister um bestmögliche Unterstützung der Ortsteile.

b. Informationen zur „Gelben Tonne“ im Landkreis St. Wendel: Ab März kann mit der Verteilung der gelben Tonnen gerechnet werden. Bis dahin werden weiterhin die Gelben Säcke abgefahren.

c. Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Ortsvorsteherin: Der Advent hat begonnen und wir dürfen uns auf Weihnachten freuen. Überall begegnen wir vielen, uns bisher unbekanntem Einschränkungen und Auflagen, welche sicherlich auch uns Sorgen bereiten. Insofern wäre es schön, zu Weihnachten, Besinnlichkeit, Freude und Zuversicht genießen zu können. Ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr, vor allem aber ein gesundes neues Jahr 2021!

Lieselene Scherer, Ortsvorsteherin

Andere Behörden



Öffentliche Bekanntmachung

Rheinland-Pfalz, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR), Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Abteilung Landentwicklung und Bodenordnung, Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde, Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren **Unteres Traental**, Aktenzeichen 61097 HA. 8.1, Simmern, 04.01.2021, Postfach 0225, 55462 Simmern, Schlossplatz 10, 55469 Simmern, Tel. 06761/9402-60, Fax 0671/92896-549, E-Mail: Landentwicklung-RNH@dir.rlp.de, Internet: www.dir-rnh.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Unteres Traental – Vorläufige Anordnung gemäß § 36 FlurbG

Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

Mit Datum vom 04.01.2021 wird die Vorläufige Anordnung gem. § 36 FlurbG erlassen.

Abdruck dieser Anordnung mit Gründen sowie die Karte zum Plan gem. § 41 und die Karte zur 1. Änderung des Planes gem. §41 FlurbG, jeweils im Maßstab 1:5000, und die 6 Detailkarten im Maßstab 1:2000 können im Internet unter: www.dlr-rnh.rlp.de (Bodenordnungsverfahren, 61097 Unteres Traental) eingesehen werden. Ein einfacher Zugang ist auch möglich, wenn in Google nach „61097 Unteres Traental“ gesucht wird. Dann ist das erste Suchergebnis anzuklicken.

Weiterhin können die Karten beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Dienstsitz Simmern, Schlossplatz 10, 55469 Simmern, nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer 06761/9402-60 einen Monat lang nach der Bekanntmachung eingesehen werden.

Im Auftrag: gez. Werner Nick (Abteilungsleiter)

Schulen



Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle

Informationen zur Anmeldung der Klassenstufe 5 Schuljahr 2021/22: Die Anmeldung erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten. Anmeldezeiten: Mittwoch, 24. 2., bis Montag, 1. 3., von 8 bis 16 Uhr, Dienstag, 2. 3., von 8 bis 13.30 Uhr, Samstag, 27. 2., von 8.30 bis 12 Uhr. Benötigt werden: Das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 mit Schullaufbahnenempfehlung, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde, der Impfpass. Infos unter www.gesnohfelden.de

**Nur etwas Mühe muss man sich geben,
die Abfälle gehören in den Container
und nicht daneben.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

GemS Schaumberg Theley

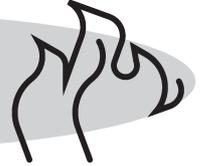
Informationen unter www.gems-schaumberg.de

Info-Nachmittag: 28. 1., 17 – 19 Uhr, Tel. (06851) 8016500.

Anmeldung: Mittwoch, 24. 2. – Dienstag, 2. 3., wochentags täglich 8 – 14 Uhr, donnerstags 17 – 19 Uhr, samstags 9 – 12 Uhr.

Ende des amtlichen Teiles Nichtamtliche Mitteilungen

Feuerwehren



Freiw. Feuerwehr, Lbz. Primstal

Ich weise auf die digitale Ausbildungsveranstaltung am Freitag, 15. 1., 20 Uhr, hin und bitte um rege Teilnahme.

Die für Samstag, 16. 1., geplante Christbaumsammelaktion muss coronabedingt ausfallen. Ich bitte darum, die alten Weihnachtsbäume bei den EVS-Wertstoffzentren abzugeben und nicht am alten Osterfeuerplatz zu entsorgen.

Thomas Gläser, Löschbezirksführer



Kreisvolkshochschule – Außenstelle Nonnweiler

Auskunft und Anmeldung: Tel. (06873) 7535.

Das Frühjahrsprogramm 2021 ist in dieser Ausgabe des amtlichen Bekanntmachungsblattes abgedruckt. Aufgrund der coronabedingten Lage beginnt das Programm voraussichtlich erst ab März 2021. Falls eine Verlängerung des Lockdowns beschlossen werden sollte, werden wir die neuen Termine rechtzeitig bekannt geben.

Annette Reiter, Leiterin der VHS Nonnweiler

Musikschule im Landkreis St. Wendel e.V.

Außenstelle Nonnweiler: Aufgrund des geltenden Lockdowns und der damit verbundenen Schließung der Musikschulen werden alle laufenden Kurse um ein halbes Jahr verlängert (siehe auch Mitteilungen via Mail des Sekretariats).

Wir müssen den Start eines neuen Kurses der Musikalischen Früherziehung mit dem „Musikater“ für Kinder ab 4 Jahren um ein halbes Jahr verschieben. Für alle bestehenden Kurse ändert sich aber nichts. Anmeldungen für einen neuen MFE-Kurs nehmen wir ab Juni an.

Kirchen



Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Bierfeld – Braunshausen – Kastel – Nonnweiler – Otzenhausen – Primstal – Sitzerath – Schwarzenbach

Gottesdienstordnung vom 16. bis 24. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis:

Samstag, 16. 1.:

17.30 Uhr Sötern: Messfeier

19 Uhr Braunshausen: Messfeier f. + Annelore Schwarz 2. Sterbeamt, f. + Ehel. Gertrud u. Heinz Gassner u. verst. Angeh., f. + Paula u. Johann Barth u. Maria Brausch, f. + Maria u. Josef Gassner; Lektor: Jutta Weiler

Sonntag, 17. 1.:

9 Uhr Bierfeld: Messfeier f. + Walburga Meter; Lektor: Annika Blatt

9 Uhr Selbach: Messfeier

9.30 Uhr Primstal: Kinderkirche, Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

10.30 Uhr Türkismühle: Messfeier

Donnerstag, 21. 1.:

18.30 Uhr Kastel: Anbetung

Samstag, 23. 1.: Caritas-Kollekte

17.30 Uhr Bosen: Messfeier

19 Uhr Primstal: Messfeier als Dankgottesdienst der Sternsinger; f. + Hubert München als Sterbeamt, f. + Ehel. Elisabeth u. Eduard Kuhn, f. die Leb. u. Verst. der Fam. Rausch-Gläser, f. die Leb. u. Verst. der Fam. Treib-Becker; Lektor: Anja Horn

Sonntag, 24. 1.: Caritas-Kollekte

9 Uhr Schwarzenbach: Messfeier als Dankgottesdienst der Sternsinger; f. + Regina Ganz 3. Sterbeamt, f. + Edith Kaufmann, f. + Manfred Petto; Lektor: Katja Bock

10.30 Uhr Neunkirchen/Nahe: Messfeier

19 Uhr Nonnweiler: Messfeier; Lektor: Jutta Adam

Melden Sie sich für die Gottesdienste bis **Freitag um 10.30 Uhr im Pfarrbüro in Primstal u. von 11 – 12 Uhr im Pfarrbüro in Nonnweiler** per E-Mail an kath.pfarrei.primstal@t-online.de oder pfarrei.st.hubertus@web.de oder unter Tel. 06873/284 Nonnweiler oder 06875/229 Primstal an. Sprechen Sie ihr Anliegen auf den Anruferbeantworter mit Angabe Ihrer Adresse u. Tel.-Nr.

Anmeldungen für die Gottesdienste am Bostalsee bis **Donnerstag um 18 Uhr** tel. unter 06852 – 496 oder per E-Mail an pfarramt.Neunkirchen-Nahe@t-online.de

Der Haushaltsplan 2021 des Kirchengemeindeverbandes Nonnweiler kann im Pfarrbüro Primstal zu den Öffnungszeiten vom 14. – 28. 1. 2021 eingesehen werden.

Kath. öffentl. Bücherei: Die Bücherei ist aufgrund Corona bis Ende Januar geschlossen.

Bedingt durch Corona ist das Pfarrbüro ab sofort und bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Angelegenheiten bitten wir um Terminvereinbarung.

Sie können uns tel. zu den Öffnungszeiten (Primstal: Di., Do. Fr. 8 – 10 Uhr, Mi 17 – 19 Uhr, Nonnweiler: Mo. Mi. Fr. 11 – 13 Uhr, Di 17 – 19 Uhr) sowie per E-Mail erreichen. Anmeldungen zu den Gottesdiensten sowie bestellen von Intentionen sind weiterhin möglich.

Pfarrbüro: Pfarrbüro Primstal: Tel. (06875) 229, e-mail: kath.pfarrei.primstal@t-online.de; Pfarrbüro Nonnweiler: Tel. (06873) 284, e-mail: pfarrei.st.hubertus@web.de

Pastorales Team: Pfarrer Feldmann, (0151) 60666510, axel.feldmann@bistum-trier.de; Pfarrer Reichardt, (0151) 54753385; Sarah Henschke, (0160) 97353715.

Bitte Hygienevorschriften strikt beachten!

Evang. Kirchengemeinden Sötern und Bosen

Sonntag, 17. 1.: Sötern: 10 Uhr Gottesdienst; Bosen: 9 Uhr Gottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Mittwoch von 8 – 12 Uhr und Donnerstag von 8 – 11 Uhr, Tel. (06852) 92901, Pfarrer M. Keip, Tel. 92902.

Evang. Kirchengemeinde Hermeskeil-Züsch

Aufgrund der aktuellen Situation werden weiterhin keine Veranstaltungen stattfinden.

Kirchliche Mitteilungen auf www.ekhz.de

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. Johannes 1, 16

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde

Nonnweiler

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint jeden Donnerstag und wird durch die Gemeinde Nonnweiler allen Haushalten unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Nonnweiler, 66620 Nonnweiler, Telefon (06873) 660-0, Telefax (06873) 660 94

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Hans Burr. Satz + Druck: Verlag Hans Burr, In der Allwies 4, 66620 Nonnweiler, Telefon (06873) 66 99-0, Telefax (06873) 66 99 22.

Vereine



Bienenzuchtverein Nonnweiler-Bierfeld e.V.

Aktion »Probeimkern für Jugendliche« von 12 bis 15 Jahre. Von Ende März bis Sept. 2021 bieten wir interessierten Jugendlichen die Gelegenheit, auf unserem Lehrbienenstand an einem Grundkurs »Bienenhaltung« einschließlich der Honigverarbeitung teilzunehmen.

Bienenvölker werden zur Verfügung gestellt. Der Kurs beginnt mit einer Informationsveranstaltung (unter Beachtung der Corona Auflagen) Ende März 2021.

Anmeldung nur schriftlich unter: Bienenzuchtverein Nonnweiler-Bierfeld e.V., E-Mail seemuekh@t-online.de

Kastel

Obst-, Garten- und Naturfreunde Kastel

Die für Sonntag, 17. 1., geplante Jahreshauptversammlung kann nach den gegebenen Bestimmungen nicht durchgeführt werden. Je nach Lageentwicklung werden wir sie im 1. Halbjahr 2021 nachholen oder auf Januar 2022 verschieben.

Otzenhausen

Obst- und Gartenbauverein Otzenhausen e.V.

Unsere Brennerei ist ab 13. 1. voraussichtlich bis Ende Januar in Betrieb. Bitte die Maischen anmelden. Kräutermaischen (Malteser uvm) sind für Ende des Monats geplant. Vorrangig werden jetzt Apfel und Quittenmaischen abgebrannt. Anmeldung beim Vorsitzenden Hans Jürgen Schön unter FN (06873) 6935 oder mobil 0175/5620700. Anlieferung der Maischen nur nach tel. Vereinbarung.

VfR Otzenhausen

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben.

Primstal

DRK Ortsverein Primstal

Blutspendetermin am Freitag, 15. 1., 16.30 – 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Primstal. Spenderinnen und Spender werden gebeten, im Vorfeld eine Spendezeit zu vereinbaren. Durch vorherige Terminreservierung sollen die Abläufe auf dem Blutspendetermin verbessert und unnötige Wartezeiten vermieden werden. Termine können gebucht werden über die DRK-Blutspende-App, die Website www.spenderservice.net oder folgenden Link: <https://terminreservierung.blutspendendienst-west.de/m/50148046>. QR-Code siehe Titelseite Ausgabe 1/21. Jahreshauptversammlung und Ehrung unserer Mehrfachspender werden auf spätere Zeitpunkte verschoben.

Sitzerath

Garten- und Naturfreunde Sitzerath e.V.

Unsere für den 24. 1. vorgesehene Jahreshauptversammlung fällt wegen den aktuellen Coronaauflagen aus. Ein neuer Termin wird rechtzeitig veröffentlicht.

Das Amtsblatt!

Ein wichtiges Organ in unserer Gemeinde.
Informativ für alle Bürger,
hautnah und aktuell!

Redaktionsschluss: montags 12.00 Uhr

Notrufe

Polizeinotruf	110
Feuerwehrrotruf	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Gemeinde-Wehrführer Telefon (0171) 5898731	
Stellvertreter Telefon (0151) 14738161	
bzw. (0175) 1072598	
Löschbezirksführer und Stellvertreter	
der Freiwilligen Feuerwehr Nonnweiler:	
Bierfeld	(0170) 7311321 (0151) 23590048
Braunshausen	(0170) 3408945 (06873) 669284
Kastel	(0170) 5568779 und 6690459
Nonnweiler	(0151) 24038151 (0160) 93068230
(0160) 4664013	
Otzenhausen	(0151) 72648801 (0176) 32262178
(0151) 14738152	
Primstal	(0171) 2170272 (0176) 99982120
Schwarzenbach	(06873) 1773 64206
Sitzerath	(06873) 6927 992653

Krankenhäuser:

Krankenhaus St. Wendel	(06851) 59-01
Krankenhaus Hermeskeil	(06503) 81-0
Krankenhaus Birkenfeld/Nahe	(06782) 180

Krankentransporte:

Roth GmbH	(06873) 7575
Wagner	(06873) 6288
Giftzentrale	(06841) 19240

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Braunshausen –	
Kastel – Primstal	(06875) 229
Kath. Pfarramt Nonnweiler –	
Bierfeld – Otzenhausen –	
Schwarzenbach – Sitzerath	(06873) 284
Evang. Pfarramt Sötern	
Filialort Schwarzenbach	(06852) 92901
Pfarrer	(06852) 92902
Evang. Pfarramt Bierfeld, Braunshausen,	
Kastel, Mariahütte, Nonnweiler, Otzenhausen,	
Primstal, Sitzerath	(06503) 994110

Krebsinformationsdienst:

(0800) 4203040

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-

und Lebensfragen des Bistums Trier

..... (06851) 4927

Krisentelefon Kreisjugendamt St. Wendel

für Kinder, Jugendliche und Eltern:

(Tag und Nacht)

(0172) 6839078

Deutscher Kinderschutzbund KV St. Wendel e.V.

..... (0171) 8303496 und (0175) 7153140

Ehrenamtl. Unterstütz. f. ältere, alleinst. Menschen

...Paten mit Herz (06851) 59-2004 o. (0171) 3086494

Sozialer- u. Behindertenfahrdienst (06851) 939680

Familienberatungsstelle idee.on

..... (06873) 668290 und (0160) 96943225

Pflegestützpunkt Nonnweiler im MGH

..... (06873) 660-73

Arbeiterwohlfahrt Kreis St. Wendel,

Ambulanter Pflegedienst:

(06851) 9353-16

Caritas-Pflegedienst Tholey ... (06853) 96119-0

Christliche Hospizhilfe St. Wendel

..... (06851) 869701 und 869702

Amb. Pflegedienst und Tagespflege

Armin Junker, Kastel

(06873) 6156

Betreuungs- und Entlastungsangebot in der Häuslichkeit

Christiane Trattig

(06873) 7237

energis-Netzgesellschaft mbH

Störungsdienst Strom (24 h)

(0681) 9069-2611

Störungsdienst Erdgas (24 h)

(0681) 9069-2610

Forstrevier Nonnweiler/Eisen: (0160) 96314609

Revier Naturpark/Privatwaldberatung

E-Mail: t.hans@sfl.saarland.de (0160) 96314609

Tierschutzverein Nonnweiler .. (06873) 6957

Tierschutzhotline

(0681) 99784530

Tierärztliche Praxis Dr. Engelsmann

Primstal, Bergstr. 25

(06875) 93827 1828

Bereitschaftsdienst

Bauhof und Wasserwerk

Während der Dienstzeit (Montag – Freitag):

Bauhof Nonnweiler

(06873) 668244

Wasserwerk

(06873) 66029

nach Dienstschluss:

Telefon (0171) 6 53 79 25

Gesundheitsdienst

Gem.-Praxis Dr. Laila El Masri/Dr. Stephan Gerdelmann

Primstal, Hauptstraße 27, Telefon (06875) 1666

Gem.-Praxis Frey, Sötern, Telefon (06852) 360

Urologische Praxis Hosseini

Haus d. Gesundheit, Nonnweiler, Tel. (06873) 91091

Gemeinschaftspraxis Herzog

Nonnweiler, Am Hammerberg 11, Telefon (06873) 91151

Dr. Thomas Offermann/Dr. Christof Schneider

Nonnweiler, Hammerberg 3, Telefon (06873) 7727

Ihr Hausarzt MVZ Primstal

Primstal, Hauptstraße 45, Telefon (06875) 937301

Zahnärzte Dr. Reto Müller + Andrea Müller-Rink

Nonnweiler, Am Hammerberg 1a, Telefon (06873) 544

Zahnarzt Michael Rupp

Primstal, Hauptstraße 26, Telefon (06875) 7911

Zahnarztpraxis Martin Ney

Primstal, Hauptstraße 89, Telefon (06875) 9378966

Apotheke in Nonnweiler: Telefon (06873) 240

Apotheke in Primstal: Telefon (06875) 688

Sanitätshaus

Am Hammerberg 3, Nonnweiler, Telefon (06873) 1475

Heilpraktikerin Anette Colling

Otzenhausen, Ringwallstr. 72, Telefon (06873) 992120

Heilpraktiker Roland Meyer Nonnweiler,

Drosselweg, Haus Paracelsus, Telefon (06873) 91097

Heilpraktikerin Sandra Schmitt

Kastel, Am Scheibchen 3, Telefon (06873) 1246

Heilpraktik. · Gesundheitspäd. Maritta Tausch

Nonnweiler, Eschenweg 4, Telefon (06873) 64100

Heilpraktikerin Elke Mehr

Otzenhausen, Ringwallstr. 38a, Tel. (06873) 6698845

Heilpraktikerin Ruth Gebel

Braunshausen, Kasteler Str. 22a, Tel. (06873) 64418

Logopädische Praxis Wortwechsel, Lisa & Anna Theobald

Nonnweiler, Am Hammerberg 3, Tel. (06873) 3549795

Praxis für Logopädie & Lerntherapie Julia Georg

Otzenhausen, Mariahütter Str. 1, Tel. (06873) 9922880

Psycholog. Beratungspraxis Ch. Michels-Sersch

Otzenhausen, Distelwies 6, Telefon (06873) 7499

Praxis für Psychotherapie Christa Freisberg

Primstal, Mettnicher Str. 17, Telefon (06875) 9379972

Physiotherapie Flock, Krankengym., Massage,

Lymphdr., Otzenh., Bahnhofstr. 47, Tel. (06873) 7190

Krankengymn. Lymphdr. Massage Assheuer

Primstal, Hauptstr. 26, Telefon (06875) 910863

Krankengymnastik- und Massagepraxis

H.-J. Fleck, Primst., Hauptstr. 45, Telefon (06875) 544

Mass. Lymphdr. und Podol. Behandl. K. Wagner

Otzenhausen, Fliederweg 2, Telefon (06873) 896

Krankengymnastik und Massagepraxis

Schneider G. und Juhlke D.

Primstal, Birkenweg 13, Telefon (06875) 1206

Med. Fußpflege Andrea Finkler

Primstal, Birkenweg 13, Telefon (06875) 1033

Fußpflege/Fußmassage Theresia Janowski-Eifler

Bierfeld, Auensbach 43, Telefon (06873) 992057

Med. Fußpflege/Wellnessmassage Barbara Meter

Bierfeld, Wendelinusstraße 13, Telefon (06873) 64489

Med. Fußpflege Bettina Serwe

Primstal, Primstraße 12, Telefon (06875) 538

Med. Fußpfl./Reflexzonenmass. Esther Thewes

Otzenhausen, Keltenweg 4, Telefon (0177) 2855141

Podologische Praxis Ingrid Kirsch-Döring

Primstal, Hauptstraße 26, Telefon (06875) 7090334

Lemuria Movement, Yoga, Massage, A. Endres

Nonnweiler, Ringstraße 10 a, Telefon (06873) 64099

Tradit. Thai-Massage Lakkhana Schommer

Nonnweiler, Am Zoll 11, Telefon (06873) 669062

Fußpfl., Welln.-mass., Körper- u. Hautpfl. Simone Zarth

Primstal, Hauptstraße 11, Telefon (06875) 9108670

Fuß- u. Hautpfl., Welln.-mass., Susanna Butterbach

Otzenhausen, Keltenweg 15, Tel. (06873) 8324569

Praxis für Lebensenergie Ramona Ruf

Schwarzenbach, Telefon (06873) 9927740

Entspannungspäd./Heilpraktik. f. Psychotherapie K. Müller

Sitzerath, Telefon (06873) 569

Abfall-Info

Auskunft und Reklamationen:

Abfall- und Wertstoffberatung

der Gemeinde Nonnweiler ... (06873) 66020

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll:

EVS-Kunden-Center

(0681) 5000555

www.evs.de

Abfuhruntern. Fa. RMG .. Info (06821) 9193874

Gelbe Wertstoffsäcke:

Firma RMG

Info (0800) 4006005

Öffnungszeiten der Erdmassendeponie

und Kompostierungsanlage Kastel:

Montag – Freitag 8 – 16.30 Uhr;

Telefon (06873) 64190

In den **EVS-Wertstoff-Zentren** können fast

alle verwertbaren Abfälle, die nicht in die

Hausmülltonne gehören und sortiert sind,

zum Teil kostenfrei (z.B. Elektroaltgeräte,

Sperrmüll bis 2 m³) entsorgt werden.

EVS-Wertstoff-Zentren in unserer Nähe:

Wadern-Dagstuhl, Buttlicher Str. 6

Mo, Di, Do, Fr 12 – 16.45 Uhr, Mi 10 – 16.45 Uhr,

Sa 8 – 14 Uhr, Telefon (06871) 507340

Tholey-Hasborn, Industriestr. 14

Mo, Di, Do, Fr 9 – 16 Uhr, Mi 14 – 18 Uhr,

Sa 8 – 14 Uhr, Telefon (06853) 8540750

Nohfelden-Wolfersweiler, St. Wendeler Str.

Di, Mi, Fr 10 – 17 Uhr, Do 12 – 18.30 Uhr,

Sa 8 – 15 Uhr, Telefon (06852) 8090508

Ärztlicher Nothilfedienst

Samstag, 16. Januar,

bis Sonntag, 17. Januar 2021:

Arzt: Samstag, 16. 1., 8 Uhr,

bis Montag, 18. 1., 8 Uhr

Bereitschaftsdienstpraxis

Losheim, Marienhausklinik,

Krankenhausstr. 21

Telefon (01805) 663010

Zahnarzt: W. Albersmeyer, Wadern

Telefon (06871) 5719,

(06871) 2197

Kinderarzt: Samstag, 16. 1., 8 Uhr,

bis Montag, 18. 1., 8 Uhr

Marienhausklinik St. Josef

Kohlhof, Neunkirchen

Telefon (06821) 3632002

Tierarzt: Reinberger-Chabab,

Nohfelden

Telefon (06852) 8969962

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Notdiensthotline: (0800) 0022833

und www.apotheken.de

Samstag, 16. Januar 2021

Apotheke am kleinen Markt, Wadern

Telefon (06871) 90130

Sonntag, 17. Januar 2021

See-Apotheke, Nohfelden-Neunkirchen

Telefon (06852) 7707